



# JAHRESBERICHT 2025

# VORWORT

Begeisterung entsteht im Erleben



Kathrin Grau, Gründerin und heutige Geschäftsführerin des Vereins, eröffnet mit Michel Abdollahi die 2. Regenwald-Konferenz

## Liebe Freundinnen und Freunde des Regenwaldes,

Wir leben in einer Zeit, in der Informationen überall und jederzeit verfügbar sind. Künstliche Intelligenz beantwortet Fragen in Sekunden. Social Media liefert Bilder, Meinungen und Fakten im Sekundentakt. Die digitale Welt wächst schneller als je zuvor.

Und trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb – spüren wir immer deutlicher: Was wirklich wirkt, ist das Erleben. Das Anfassen. Das Miteinander. Der Moment, in dem ein Kind ein altes Smartphone zerlegt und plötzlich begreift, was hinter dem Bildschirm steckt. Der Blick in die Augen einer Jugendlichen, wenn sie versteht, dass ihr Frühstück etwas mit dem Überleben von Orang-Utans zu tun hat. Die Stille im Saal, wenn ein Wissenschaftler erklärt, wie der Regenwald atmet.

2025 sind wir diesen eingeschlagenen Weg weiter gegangen: Noch mehr ins Analoge, in die direkte Begegnung, noch mehr in den echten Austausch mit Kindern und Jugendlichen. Nicht weil das Digitale unwichtig wäre – unsere Website erreichte 2025 über 500.000 Menschen. Sondern weil wir überzeugt sind: Begeiste-

rung entsteht im Erleben. Und Begeisterung ist der Anfang von Veränderung.

Mit unserer Palmöl-Kampagne, der zweiten Regenwald-Konferenz, den Projekttagen an Schulen und den neuen Workshops in der Zentralbibliothek haben wir 2025 viele Wege gefunden, um junge Menschen dort abzuholen, wo sie sind – und sie mitzunehmen auf ein Abenteuer, das ihre Welt ein Stück größer macht.

Wir danken allen, die uns dabei begleitet haben: unseren Spender:innen, Förderer:innen, Kooperationspartner:innen, unserem unermüdlichen Team – und den vielen neugierigen, engagierten jungen Menschen, die uns jeden Tag aufs Neue zeigen, warum diese Arbeit so wichtig ist.

Die Zukunft beginnt jetzt. Und sie beginnt mit Neugier und Begeisterung.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Grau'.

# INHALT

Das war unser Jahr in Zahlen	4
Unsere Vision und Mission	6
Unsere Arbeit 2025: Was sich verändert, wenn junge Menschen Wirkung erleben	8
Unsere Pläne für 2026	14
Unsere Arbeitsweise: Wurzeln, Ziele und Strategien	16
Spenden für unsere Arbeit	18
Finanzbericht 2025	20

### Newsletter

[abenteuer-regenwald.de/newsletter-anmelden](https://abenteuer-regenwald.de/newsletter-anmelden)

### Fördermitglied werden

[abenteuer-regenwald.de/foerdermitglied](https://abenteuer-regenwald.de/foerdermitglied)

### Spendenkonto

IBAN: DE68 4306 0967 2061 2688 00

BIC: GENO DE M1 GLS

### Impressum

Abenteuer Regenwald e.V., Hölderlinstraße 22a, 22607 Hamburg

Tel. +49- 40 - 228 63 552 / [info@abenteuer-regenwald.de](mailto:info@abenteuer-regenwald.de)

[www.abenteuer-regenwald.de](https://www.abenteuer-regenwald.de)

Vorstand: Meike Heidtmann, Jan Grau

Vereinsregister: Amtsgericht Hamburg VR 22712

**Abenteuer Regenwald e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spenden sind abzugsfähig.**

# DAS WAR UNSER JAHR 2025:



**500.909**

Besucher:innen auf abenteuer-regenwald.de haben sich 1.227.924 Seiten angeschaut – und das mit einer tiefen Verweildauer: 2:43 Min

*„Ich finde es wirklich vorbildhaft wie ihr versucht, Menschen über den Regenwald zu informieren und auch Tipps gebt, wie man alleine als Person etwas bewirken kann.“*

Lea auf abenteuer-regenwald.de, 5.12.25



Über **1.000**

Kinder und Jugendliche haben die Regenwald-Konferenz in Hamburg live oder bundesweit über den Livestream erlebt.

**58.000**

Menschen erreichte der Konferenz-Rückblick auf Instagram, davon 99,2 % Nicht-Follower, 63.845 Aufrufe, 277 Interaktionen und 14.568 erreichte Konten.

**75**

Schulen in ganz Deutschland haben unsere Dschungel-Frühstücksboxen bestellt - und mit ihren Schüler:innen ein leckeres und nachhaltiges Frühstück zubereitet. Kostenfrei.

**14.000**

Besuche erreichte unsere neu gestaltete Palmöl-Kampagnenseite – und überzeugte mit einem anschaulichen Erklärfilm sowie klaren Infografiken.



*„Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert. Eine Doppelstunde ganz praxisorientiert, so macht das Lernen Spaß.“*

Lehrkraft nach dem Dschungel-Frühstück

*„Die Rohstoffe zum Anfassen sind richtig Klasse und für den Unterricht geeignet. Das ist interaktiver Unterricht, der Schüler motiviert.“*

Lehrkraft über den Handy-Koffer



**826**

alte Handys habt ihr für uns gesammelt. Wir haben die Geräte einem Recycling-Unternehmen übergeben, das die wertvollen Rohstoffe wiederaufbereitet.

**24**

Schulen haben unsere beliebten Handy-Koffer ausgeliehen und gingen an 32 Schulklassen und Fortbildungen. So konnten 1.100 Schüler:innen interaktiv entdecken, welche wertvollen Rohstoffe in den Geräten stecken.

**1.100**

Schüler:innen haben unsere Projekttag und Workshops live erlebt – in Schulen und der Zentralbibliothek Hamburg.

**35**

Hamburger Lehrkräfte haben wir in Kooperation mit dem Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen, LI in Hamburg direkt fortgebildet – und als neue Multiplikator:innen gewonnen.



# KOMPETENZEN FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE WELT.

## Unsere Vision

Jeder junge Mensch weiß, wie Regenwaldschutz im Alltag gelingt – und erlebt, dass eigenes Handeln die Zukunft verändert.

## Unsere Mission

Wir begeistern Kinder und Jugendliche für den Schutz des Regenwaldes.

Mit Bildungsangeboten, die Zusammenhänge verständlich machen, und Erlebnissen, die zum Handeln motivieren, stärken wir ihr Wissen, ihren Mut und ihre Selbstwirksamkeit – für einen nachhaltigen Alltag und eine Zukunft, die Hoffnung macht.

## Unser Versprechen

Klar. Praktisch. Mutmachend. Wir zeigen, wie es geht – die jungen Menschen machen den Unterschied.



# UNSERE ARBEIT 2025: WAS SICH VERÄNDERT, WENN JUNGE MENSCHEN WIRKUNG ERLEBEN

2025 hat uns eine Leitfrage begleitet:

Was ändert sich wirklich, wenn junge Menschen erleben, dass sie im Alltag den Regenwald schützen können – und dass ihr Handeln Wirkung hat?



Zweite Regenwald-Konferenz: 180 Schüler:innen, Wissenschaft auf Augenhöhe – und ein Tag voller Aha-Momente.



Palmöl-Kampagne: Gemeinsam palmölfrei frühstücken – und verstehen, warum das zählt.

**Die Antwort haben wir nicht in Statistiken gefunden. Sondern in Momenten – und was aus ihnen folgt.** Wenn ein Kind ein altes Smartphone zerlegt und plötzlich begreift, welche Schätze hinter dem Bildschirm stecken. Wenn die Jugendliche versteht, dass ihr Frühstück etwas mit dem Überleben von Orang-Utans zu tun hat. In der Stille im Saal, wenn ein Wissenschaftler erklärt, wie der Regenwald atmet – und zweihundert Augenpaare aufleuchten.

Genau an dieser Stelle entscheidet sich, ob Umweltbildung nur informiert – oder ob sie wirklich etwas auslöst. Wir erleben, die unsere Umweltbildung in die Entscheidung zu bewusstem Handeln mündet: Beim Organisieren von Handy-Sammelaktionen, Kleider-tauschparties. Beim Einkauf von Lebensmitteln ohne Palmöl und dem Verzicht auf fabrikneue Handys zugunsten eines recycelten.

**Reichweite ist der Anfang – Wirkung das Ziel**

Unsere Bildungswebsite [abenteuer-regenwald.de](http://abenteuer-regenwald.de) wurde 2025 genau 500.909 Mal besucht – mit 1.227.924 Seitenansichten und einer durchschnittlichen Verweildauer von 2 Minuten 43 Sekunden. Viele kommen nicht nur kurz vorbei. Sie lesen weiter, klicken sich tiefer, testen Quizze, nutzen Material.

Für uns ist das der Startpunkt. Denn Reichweite allein verändert noch nichts. Wirkung entsteht, wenn aus dem Lesen ein Verstehen wird – und aus dem Verstehen eine Entscheidung.

Deshalb haben wir 2025 bewusst gegengewichtet: mehr analog, mehr Erleben, mehr Mitmachen. Nicht weil das Digitale unwichtig wäre. Sondern weil wir überzeugt sind: Begeisterung entsteht im Erleben.

**Palmöl-Kampagne: Wenn ein Frühstück zum Aha-Moment wird**

Palmöl ist überall – in Schokoauf-

strich, Waschmittel, Lippenpflege, Tierfutter. Und es ist einer der Haupttreiber der Regenwaldzerstörung. Wir wollten dieses Thema nicht als moralische Debatte in die Schulen bringen, sondern als praktische Frage: Wo steckt es drin – und welche Alternativen gibt es?

2025 haben wir unsere Palmöl-Kampagne „Was macht der Orang-Utan im Einkaufswagen?“ weiter ausgebaut. Die Kampagnenseite wurde seit Start 14.000 Mal besucht, der neue Erklärungsfilm 7.700 Mal angesehen.

Der stärkste Teil war für viele Schulen aber etwas ganz Konkretes: die Regenwald-Frühstücksbox. 2025 haben wir 75 Boxen kostenlos an Schulen verschickt. Das bedeutet: Klassen konnten das Thema nicht nur durchnehmen – sondern erleben. Gemeinsam frühstücken, selbst zubereiten, vergleichen, diskutieren. Das Schöne war: Für viele Kinder war dies der erste Kontakt mit nachhaltiger Ernährung.

**„Wow – was für ein Paket!  
Die SuS haben sich extrem gefreut. Am meisten begeistert hat mich die gelungene Kombination aus leckerem, kostenlosem Zutaten, spannenden Informationen und kreativen Mitmach-Aktionen.“**

Lehrkraft nach dem Dschungel-Frühstück

**„So konnte ich den vielen sozialschwachen Kindern an meiner Schule gesündere und klimafreundliche Alternativen näherbringen, ohne dass ich selbst alles finanzieren musste. Sogar Grundschulkindern konnte ich hieran erklären, wie sinnvoll klimafreundliche Ernährung ist.“**

Lehrkraft, Grundschule

Genau so entsteht Selbstwirksamkeit: nicht durch Appelle, sondern durch die Erfahrung – das kann ich wirklich machen. Und es macht einen Unterschied.

**Handy-Koffer: Rohstoffe sichtbar – Verantwortung begreifbar machen**

Smartphones sind für Jugendliche Alltag. Rohstoffabbau, Lieferketten und Auswirkungen auf den Regenwald sind es nicht. Deshalb sind unsere Handy-Koffer so wirksam: Sie machen das Unsichtbare sichtbar. 2025 wurden unsere Handy-Koffer von 24 Schulen ausgeliehen

– im Einsatz für 32 Schulklassen, zusätzlich bei Projekttagen und in Workshops in den Bücherhallen Hamburg. Außerdem wurden über 800 Alt-Handys zum Recycling gesammelt.

Wenn Jugendliche ein Handy zerlegen, passiert oft ein Perspektivwechsel: Aus „Technik“ wird „Ressource“. Aus „Konsum“ wird „Entscheidung“. Und aus Entscheidung wird Handlung – zum Beispiel: länger nutzen, reparieren, weitergeben oder recyceln.

**„Die Rohstoffe zum Anfassen sind richtig klasse und für den Unterricht geeignet. Das ist interaktiver Unterricht, der Schüler motiviert.“**

Lehrkraft über den Handy-Koffer

**Projekttag mit Regenwald-Lots:innen: Lernen auf Augenhöhe**

2025 waren wir in 8 Hamburger Schulen mit Projekttagen aktiv – unterstützt von 5 Regenwald-

Lots:innen: Studierende Anfang zwanzig, die wir ausbilden und die nah an der Lebenswelt der Schüler:innen sind. Dieser Ansatz funktioniert, weil er Jugendlichen nicht das Gefühl gibt, bewertet zu werden. Stattdessen erleben sie: Ich darf fragen. Ich darf abwägen. Ich darf selbst entscheiden.

Das Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen Hamburg (LI) hat unsere Projekttag nicht nur begleitet und empfohlen – es hat uns 2025 als offiziellen Partner und Jurymitglied der Hamburger Umweltschulen berufen. Eine Anerkennung, die zeigt: Unsere Bildungsarbeit ist in Hamburg angekommen – und wird ernst genommen.

**„Ein sehr informativer, handlungsorientierter Projekttag, der Schülerinnen und Schüler motiviert hat, Lösungen für einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen zu entwickeln.“**

Feedback LI Hamburg, Projekttag „Handy“



Neu dazu kamen 2025 regelmäßige Workshops in der Zentralbibliothek Hamburg – auf Einladung der Bücherhallen Hamburg. Damit haben wir einen Lernort gestärkt, der außerhalb von Noten und Schulstress funktioniert: neugierig, offen, freiwillig.

**FÖJ-Fortbildung: Wissen, das weiterwandert**

Wirkung entsteht auch durch Multiplikation. Um unsere Angebote weiter in die Breite zu tragen, haben wir 2025 eine fünfstündige Fortbildung für Freiwillige im Ökologischen Jahr (FÖJ) zum Thema Handykonsum und Regenwald angeboten. Die Teilnehmenden tragen unsere Themen anschließend in soziale Einrichtungen in ganz Norddeutschland – und werden selbst zu Botschafter:innen für nachhaltiges Handeln.

Darüber hinaus haben wir beim LI Hamburg eine Fortbildung für 35 Lehrkräfte gegeben, die den Zusammenhang zwischen Konsumverhalten und Regenwaldabholzung herstellte. Wissen, das jetzt in Hamburger Klassenzimmern weiterlebt.

**Fast-Fashion-Rechner: Als Paradebeispiel ausgezeichnet**

Unser Fast-Fashion-Rechner, 2024 zum Fashion Revolution Day gestartet, hat 2025 erheblich an Fahrt gewonnen. Das interaktive Tool, mit dem Jugendliche ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in Bezug auf Kleidung berechnen können, wurde von der Plattform 17ziele.de als Paradebeispiel für ein SDG (Sustainable Development Goal) ausgezeichnet und als Vorzeigeprojekt beworben.

Eine externe Anerkennung, die uns sehr freut – und zeigt, dass unser Ansatz über Hamburg hinaus Wirkung entfaltet.

**„Der Fast-Fashion-Rechner hat super viel Spaß gemacht! Ich habe neue Ideen bekommen, z. B. dass auch Second-Hand-Kleidung eine gute Möglichkeit für mich wäre.“**

Diana, Klasse 9

**„Ich finde die Idee des Fashion-Rechners sehr sinnvoll. Durch die direkten Fragen wird einem sein eigenes Kaufverhalten gut widergespiegelt – und man setzt sich automatisch damit auseinander.“**

Marie, Klasse 10

links: Interaktiv, erlebbar, wirksam: Wenn Jugendliche selbst anfassen, begreifen und entscheiden dürfen, bleibt Wissen hängen.

rechts: Unser Fast-Fashion-Rechner als Vorzeigeprojekt: Engagement Global – die Bundesbehörde für globales Lernen im Auftrag des BMZ – bewirbt ihn als Paradebeispiel für nachhaltige Bildung.

**Food-Impact-Messe Bremen: Schüler:innen stellen die unbequemen Fragen**

Im Herbst 2025 wurden wir zur Food-Impact-Messe nach Bremen eingeladen – einer Messe zur nachhaltigen Transformation der Lebensmittelbranche. Und wir haben die Einladung auf unsere Art angenommen: Nicht wir haben die Fragen gestellt. Das haben unsere Schüler:innen übernommen.

Über 30 Fragen durften sie Unternehmer:innen der Lebensmittelbranche stellen. Hauptthema: Palmöl und Regenwaldabholzung. Die Vertreter:innen der Unternehmen mussten sich den Fragen stellen – und Foodexpert:innen ergänzten im Nachgang.

Ein Moment, der zeigt, was möglich ist, wenn junge Menschen nicht als bloße Zuhörer:innen behandelt





Caíque aus dem brasilianischen Küstenregenwald erlebt die 2. Regenwald-Konferenz in Hamburg – und bringt seine Perspektive direkt aus dem Regenwald mit.

werden – sondern als Gesprächspartner:innen auf Augenhöhe.

### Regenwaldschützer:innen des Monats: Wenn Engagement sichtbar wird

Selbstwirksamkeit braucht Spiegel. Deshalb haben wir 2025 vier Regenwaldschützer:innen des Monats auf unserer Website vorgestellt – Schulen und Klassen, die sich aktiv für den Regenwald einsetzen und uns anschreiben, damit wir über ihr Engagement berichten.

Das Schöne daran: Es sind nicht wir, die loben. Es sind die jungen Menschen selbst, die zeigen, was möglich ist – und damit andere inspirieren.

### Zweite Regenwald-Konferenz: Wissenschaft, die Jugendliche ernst nimmt

Ein Höhepunkt des Jahres war die 2. Regenwald-Konferenz „Dein Tag für den Planeten“ am 24. September 2025 in der Hafencity Universität Hamburg – parallel zum Extremwetterkongress. 180 Schüler:innen und 20 Lehrkräfte aus drei Bundesländern nahmen vor Ort teil. Über den Livestream waren mehr als 400 weitere Zuschauer:innen dabei – insgesamt erlebten über 1.000 Kinder und Jugendliche die Konferenz live oder virtuell.

Drei Impulsvorträge, acht Work-

shops, neun interaktive Mitmachstände – und mittendrin: begeisterte Wissenschaftler:innen, die nicht vortragen, sondern zuhören. Die nicht belehren, sondern fragen. Das Feedback der Teilnehmenden war eindeutig: Mehr als 80 Prozent bewerteten die Konferenz mit „sehr gut“ oder „gut“.

Der Rückblick erreichte auf Instagram 58.000 Menschen – davon 99,2 % Nicht-Follower. Ein Zeichen dafür, dass das Thema weit über unsere Community hinaus bewegt.

**„Tolle Referent:innen zu wichtigen Themen rund um den Regenwald, eine schön gemischte Auswahl an Mitmachständen und interaktiven Workshops. Es herrschte eine fröhliche und zugleich sehr engagierte Atmosphäre: die Kinder saugten quasi die Inhalte auf.“**

Franziska Wulff, 2. Vorstand Jane Goodall Institut Deutschland

**„Wenn man bedenkt, wie sehr unsere zukünftige Lebensqualität davon abhängt, wie nachhaltig wir mit den natürlichen Ressourcen umgehen – Abenteuer Regenwald ist ein hervorragendes Beispiel dafür, was auf diesem Weg erreicht werden kann.“**

Prof. Dr. Steven Jansen, Universität Ulm

**„Die Regenwald-Konferenz in Hamburg war ein wunderbares Erlebnis! Der Kontakt mit so vielen neugierigen Kindern und Jugendlichen hat uns inspiriert und uns neue Motivation für unsere Arbeit im Regenwaldschutz geschenkt.“**

Caíque und Bianca, Projekt Schule der Bäume, Brasilien

### Neugier kennt kein Alter – und keine Scheu

Zur Filmpremiere von „Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde“ durfte ein achtjähriger Besucher Checker Tobi (Tobias) Krell höchstpersönlich zu seinen Erfahrungen während der Dreharbeiten in tropischen Regenwäldern interviewen. Seine Frage? Direkt, mutig und vollkommen unver-

blümt: Ob er sich eigentlich in die Hose macht, wenn er gefährliche Szenen dreht – zum Beispiel am Rand eines Vulkans.

Checker Tobi lachte. Und wir haben diesen Moment sehr gemocht. Denn er zeigt auf wunderbare Weise, was passiert, wenn Kinder wirklich ernst genommen werden und das Wort ergreifen dürfen: Sie fragen das, was alle denken. Ohne Umwege. Mit echter Neugier.

Genau das ist der Geist, den wir in unserer Arbeit täglich erleben wollen – und für den wir jeden Tag arbeiten.

### Schirmherr Willi Weitzel: Gemeinsam für den Regenwald

Unser Schirmherr Willi Weitzel, bekannt als „Willi will's wissen“ und leidenschaftlicher Naturfilmer, begleitet Abenteuer Regenwald aus echter Überzeugung. Auch 2025 hat

er die Regenwald-Konferenz mit einer Videobotschaft eröffnet und unsere Arbeit in seinen Netzwerken sichtbar gemacht.

Was uns an dieser Partnerschaft so wichtig ist: Willi Weitzel verkörpert genau das, wofür wir stehen. Er zeigt Kindern seit Jahrzehnten, dass die Welt voller Fragen ist – und dass es sich lohnt, ihnen nachzugehen. Mit Neugier, Mut und einem echten Interesse daran, zu verstehen, wie die Dinge zusammenhängen.

### Was 2025 für uns gezeitigt hat

Wenn junge Menschen erleben, dass Regenwaldschutz im Alltag machbar ist, verändert sich etwas. Dann wird aus Information Orientierung. Aus Orientierung Entscheidung. Und aus Entscheidung Handlung.

Genau dafür arbeiten wir.



Filmpremiere Checker Tobi 3: Ein junger Reporter stellt die Fragen – auf „Augenhöhe“.

Schirmherr Willi Weitzel und Gründerin Kathrin Grau – verbunden durch die Überzeugung, dass jeder Baum zählt.

# UNSERE PLÄNE FÜR 2026

2026 entwickeln wir unsere Bildungsarbeit weiter – dort, wo sie junge Menschen besonders erreicht: in Schulen, in Bibliotheken, auf Bühnen und in weiteren Formaten, die ins Mitmachen führen. Was 2025 gewirkt hat, bauen wir aus. Was neu dazukommt, macht uns noch sichtbarer – und unsere Arbeit noch wirksamer.

1

## SCHULEN STÄRKEN: PROJEKTTAGE UND WORKSHOPS AUSBAUEN

Schulen bleiben einer der wichtigsten Orte, an denen wir Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft und Umfeld erreichen. 2026 wollen wir deshalb:

- mehr Projektstage an Schulen umsetzen,
- Lehrkräfte noch gezielter mit Materialien und Methoden unterstützen,
- Themen weiter so aufbereiten, dass sie nah am Alltag bleiben (Smartphone, Kleidung, Ernährung, Konsum).

Als offizieller Partner und Jurymitglied der Hamburger Umweltschulen haben wir 2025 eine neue Basis geschaffen, von der wir 2026 profitieren: mehr Vernetzung, mehr Sichtbarkeit, mehr Schulen, die uns kennen und anfragen.

2

## 3. REGENWALD-KONFERENZ: NOCH MEHR BETEILIGUNG

Für 2026 planen wir die 3. Regenwald-Konferenz. Neu ist vor allem der nächste Schritt in Richtung bundesweites, dezentrales Mitmachformat: Über einen Livestream beteiligen sich Schulen, Museen und Bildungseinrichtungen als Satellitenorte – teils mit eigenen Workshops. So entsteht ein gemeinsamer Lern- und Beteiligungsraum mit deutlich größerer Reichweite.



Inhaltlich wird die Konferenz 2026 noch interaktiver:

- kurze Impulse und direkter Austausch mit Wissenschaftler:innen und Expert:innen,
- Mitmachstände mit Experimenten, Lernspielen und Aktionen,
- Workshops, in denen Jugendliche eigene Handlungsideen entwickeln – für ihren Alltag, ihre Schule und ihr Umfeld,
- ein Abschlussplenum, das die Schüler:innen selbst gestalten.

3

## HANDY-KOFFER WEITERENTWICKELN: MODERNISIEREN, VERBREITEN, WIRKUNG SICHERN

Die Nachfrage nach unseren Handy-Koffern ist unverändert hoch – rund drei Anfragen pro Woche erreichen uns. 2026 modernisieren wir sie inhaltlich, didaktisch und visuell und entwickeln auch die Kampagneninhalte weiter. Der Koffer bleibt dabei bewusst anwendungsbezogen: zerlegbare Smartphones, Rohstoffe zum Anfassen, Infomaterialien, ein Erklärfilm und Lehrmaterialien machen die „Welt hinter dem Smartphone“ (be-)greifbar.

Neu ist, dass wir das analoge Erlebnis mit zeitgemäßen digitalen Lernformaten ergänzen – zum Beispiel durch eine interaktive 3D-Smartphone-Zerlege-Animation, ein Mini-Escape-Spiel und Mini-Podcasts. So wird der Einstieg noch leichter, und Jugendliche können auch außerhalb des Unterrichts weiterlernen.

4

## SPENDEN-RALLYE: ENGAGEMENT PRAKTISCH MACHEN

Seit Anfang 2026 gibt es bei Abenteuer Regenwald ein neues, kostenfreies Schulformat: die Regenwald-Spenden-Rallye. Unter dem Motto „Laufen. Lernen. Helfen.“ verbindet sie Bewegung, Wissen, Spaß und Engagement – als Projekttag oder Spendenlauf, der leicht in den Schulalltag integrierbar ist.



Die Spenden-Rallye ist ideal für Projektstage, Schulfeste, Spendenläufe sowie Umwelt- und Nachhaltigkeitswochen.

So wird Engagement für Kinder und Jugendliche konkret: Sie erleben, dass sie gemeinsam etwas auf die Beine stellen können – und dass ihr Einsatz Wirkung hat.

## WAS UNS 2026 ANTREIBT

2025 hat uns gezeigt: Wenn junge Menschen erleben, dass ihr Handeln zählt, verändert sich etwas. Diese Erfahrung wollen wir 2026 noch mehr Menschen ermöglichen – in Schulen, in Bibliotheken, in Museen, auf Bühnen und im Alltag.

Denn die Zukunft beginnt nicht irgendwann. Sie beginnt jetzt. Und sie beginnt mit Begeisterung.



## UNSERE ARBEIT FÜR DEN SCHUTZ DER REGENWÄLDER: WURZELN, ZIELE UND STRATEGIEN

Was einst als kleine Website begann, ist heute eines der führenden Bildungsangebote zum Regenwaldschutz im deutschsprachigen Raum. Über fast 22 Jahre haben wir aufgebaut, was uns ausmacht: journalistisch hochwertige Inhalte, pädagogisch durchdachte Formate und eine klare Haltung – ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit echter Überzeugung.

### Was uns antreibt

Viele Kinder und Jugendliche wissen längst, dass Klima und Artenvielfalt bedroht sind. Dieses abstrakte Wissen reicht nicht, um sich das Thema anzueignen – oder gar ins Handeln zu kommen. Zusammenhänge, die verständlich werden. Entscheidungen, die machbar sind. Und Erfahrungen, die Mut machen.

Unser Auftrag ist klar: Wir wol-

len Kinder und Jugendliche ohne Moralkeule für den Schutz des Regenwaldes sensibilisieren – und ihr Umweltbewusstsein stärken. Deshalb verbinden wir Wissensvermittlung, praktische Erfahrungen und Beispiele aus dem Alltag der Heranwachsenden. Ob Konsum- und Ernährungsgewohnheiten, Smartphone-Nutzung oder Mode – wir zeigen, wie globale Fragen im Alltag ankommen und was jede und jeder konkret tun kann.

Unser Ansatz bleibt dabei gleich: **Begeistern → Verstehen → Entscheiden → Handeln.**

### Was uns 2025 weitergebracht hat

2025 haben wir unsere Präsenz an Schulen deutlich ausgebaut: mit Projekttagen, Regenwald-Lots:innen, Fortbildungen für Lehrkräfte und FÖJs – und einer wachsenden Kooperation mit den Bücherhal-

len Hamburg. Das Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen Hamburg (LI) hat uns als offiziellen Partner und Jurymitglied der Hamburger Umweltschulen berufen – eine Anerkennung, die uns in unserer Richtung bestärkt. Mit unserem Handykoffer und den Regenwald-Frühstücksboxen haben wir Schulen im gesamten Bundesgebiet bei der Umweltbildung unterstützt.

Unsere Bildungsarbeit lebt von starken Partnerschaften: mit dem Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB Hamburg), dem Max-Planck-Institut

für Biogeochemie, dem Jane Goodall Institut Deutschland, der Loki Schmidt Stiftung, Wissenschaftler:innen der Universitäten Ulm und Köln sowie der Schulprojektwoche Wetter.Wasser.Waterkant. Sie bringen Forschung dorthin, wo sie wirkt – zu Kindern und Jugendlichen.

Gleichzeitig haben wir unsere digitale Reichweite gehalten: 500.909 Besucher:innen auf unserer Website, über 1.000 Kinder und Jugendliche, die die 2. Regenwald-Konferenz live oder virtuell erlebt haben. Und ein Fast-Fashion-Rechner, der auf 17ziele.de als Paradebeispiel für ein SDG ausgezeichnet

wurde. Auch auf Instagram haben wir unsere Präsenz ausgebaut: Unsere Quizze, Tierporträts sowie Infos und News aus dem Regenwald – teilweise in Kooperation mit Willi Weitzel oder den Expert:innen unserer Regenwald-Konferenz – haben bis zu 67.000 Aufrufe.

Ermöglicht wird all das durch ein engagiertes, teils ehrenamtlich arbeitendes Team sowie die Unterstützung unserer Spender:innen und Fördermitglieder. Sie schenken uns die Unabhängigkeit, die wir brauchen, um glaubwürdige, werbefreie und gemeinnützige Bildungsarbeit zu leisten.

## UNSER TEAM

Expertise, Herzblut und ein gemeinsamer Auftrag

Abenteuer Regenwald lebt von einem Team, das in seiner Vielfalt perfekt zusammenspielt: Journalist:innen, Naturwissenschaftler:innen, Pädagog:innen, Kommunikationsprofis und engagierte Ehrenamtliche. Was uns verbindet, ist die Überzeugung, dass Kinder und Jugendliche ein Recht auf ehrliche und motivierende Umweltbildung haben – und dass Wissen zum Handeln führen kann.

Wir kombinieren Fachexpertise und jahrzehntelange Erfahrung im Umweltjournalismus und pädagogischer Vermittlung mit strategischem Blick. Viele von uns arbeiten ehrenamtlich, andere projektbezogen – alle mit großer



Leidenschaft für Regenwaldschutz und Bildungsarbeit.

Diese Mischung aus Professionalität, Herzblut und Teamgeist macht Abenteuer Regenwald zu dem,

was wir sind: ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der seit beinahe 22 Jahren mit Überzeugung für den Schutz der Regenwälder arbeitet – und mit jeder neuen Generation weiterwächst.



## SPENDEN FÜR ZUKUNFTS- ENTSCHEIDERINNEN UND ENTSCHEIDER

Warum Ihre Spende Großes bewirkt

Kinder und Jugendliche, die heute in unseren Projekttagen unseren Handy-Koffer auseinandernehmen oder die Regenwald-Konferenz besuchen – **sie sind die Konsument:innen, Wähler:innen und Gestalter:innen von morgen.** Was sie heute lernen, wie sie heute den-

ken und entscheiden, hat Wirkung. Lange über den Schulalltag hinaus. Ihre Spende ermöglicht genau das: Bildung, die begeistert statt belehrt. Angebote, die im Alltag ankommen. **Und Erlebnisse, die junge Menschen darin bestärken, dass**

**ihr Handeln zählt.**

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie, dass Kinder und Jugendliche den Regenwald verstehen und schützen lernen. Es gibt viele Wege, Teil davon zu werden: Starten Sie eine eigene Spenden-

aktion – privat oder in Ihrem Unternehmen. Werden Sie Zukunftspate für unsere Bildungsprojekte und begleiten Sie junge Menschen auf ihrem Weg zu mehr Umweltbewusstsein und Handlungsfähigkeit. Verschenken Sie eine Mitgliedschaft bei Abenteuer Regenwald – an sich selbst oder an Ihre Liebsten – oder machen Sie Kinder mit einer Regenwaldretter:innen-Mitgliedschaft stark für die Zukunft. Auch Anlassspenden, etwa zu Geburtstagen, Einschulungen, Jubi-

läen oder im Gedenken, sind eine wertvolle Unterstützung. Gemeinsam können wir viel bewegen – für den Regenwald und für die nächste Generation.

Als unabhängiger und werbefreier Verein finanziert sich Abenteuer Regenwald e.V. durch Privatspenden, projektbezogene Förderungen von Stiftungen und öffentlichen Trägern sowie institutionelle Zuwendungen. Erst diese Unterstützung ermöglicht unsere Bildungs- und Kampagnenarbeit für

den Schutz und die Wiederaufforstung des Regenwaldes.

Mit Ihrer Spende geben Sie jungen Menschen den Raum, die Welt zu verstehen – und sie zu verändern. Gemeinsam mit vielen engagierten Unterstützer:innen tragen Sie dazu bei, jungen Menschen Wissen, Mut und Handlungsmöglichkeiten mitzugeben.

Dafür danken wir Ihnen von Herzen – und freuen uns, wenn Sie diesen Weg weiterhin mit uns gehen.

## WIR SIND FÜR SIE DA.

Sie haben Fragen zu Ihrer Spende, möchten eine Fördermitgliedschaft beantragen oder sich über Kooperationsmöglichkeiten informieren?

Unsere Projektleiterin Kristina Radke freut sich über Ihren Anruf oder Ihre Nachricht:

Telefon: +49- 40 - 228 63 552

E-Mail: [kristina@abenteuer-regenwald.de](mailto:kristina@abenteuer-regenwald.de)



## INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT (ITZ)

Transparenz ist für uns als gemeinnützige Organisation zentral – sie schafft Vertrauen und macht unsere Arbeit für Unterstützer:innen und Öffentlichkeit nachvollziehbar.

Da es in Deutschland keine einheitlichen Veröffentlichungspflichten für zivilgesellschaftliche Organisationen gibt, schließen wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) von Transparency Deutschland an und unterzeichnen die entsprechende Selbstverpflichtung. Damit machen wir Informationen zu unseren Zielen, unserer Mittelherkunft, Mittelverwendung

und Personalstruktur klar und jederzeit zugänglich – und halten sie kontinuierlich aktuell.

Aktuelle Infos: [abenteuer-regenwald.de/transparenz](http://abenteuer-regenwald.de/transparenz)



## SPENDEN & FÖRDERMITGLIEDSCHAFT

Weiterhin junge Menschen weltweit für den Regenwald begeistern – das ist unser Anliegen.

Abenteuer Regenwald e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spenden sind abzugsfähig.

Sie möchten uns regelmäßig unterstützen oder Fördermitglied werden? Scannen Sie einen der folgenden QR-Codes oder besuchen Sie den Spendenbereich unserer Website:

[www.abenteuer-regenwald.de/spenden](http://www.abenteuer-regenwald.de/spenden)



Ihre Spende hilft



Antrag Fördermitgliedschaft

# FINANZBERICHT 2025

Transparenz verpflichtet: Herkunft unserer Finanzmittel und wie sie eingesetzt werden

2025 haben wir insgesamt 105.490,48 € eingenommen und 125.082,69 € ausgegeben. Das Jahresergebnis zeigt einen Fehlbetrag von 19.710,78 € – der auf den ersten Blick überraschen mag, aber einen einfachen und nachvollziehbaren Hintergrund hat:

Mehrere Förderprojekte, die wir 2024 beantragt und bewilligt bekommen haben, wurden buchhal-

terisch bereits 2024 als Einnahmen erfasst – die zugehörigen Ausgaben fielen jedoch erst 2025 an. Der Fehlbetrag spiegelt daher keine finanzielle Schieflage wider, sondern ist das Ergebnis dieser zeitlichen Verschiebung zwischen Mittelzufluss und Mittelverwendung.

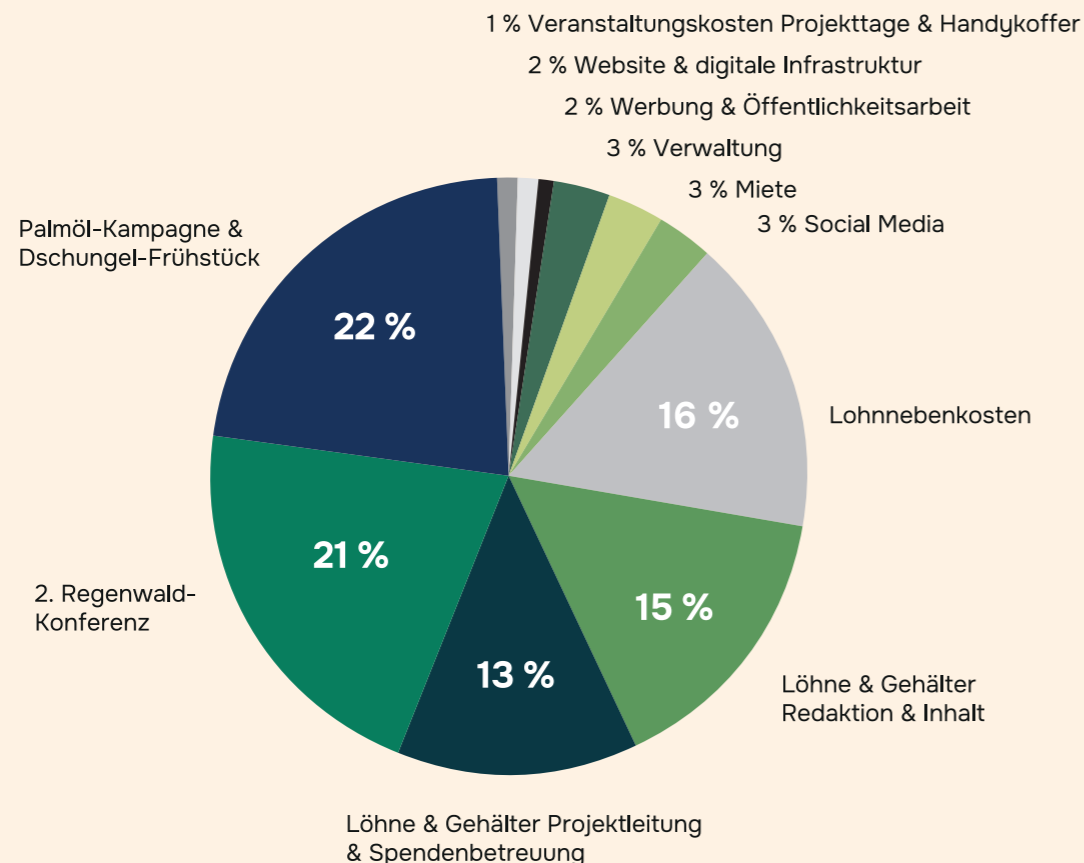
## Unsere Einnahmen

Unsere Einnahmen setzen sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen,

Privatspenden, institutionellen Zuwendungen sowie Projektförderungen von Stiftungen und öffentlichen Trägern. Als unabhängiger und werbefreier Verein finanziert sich Abenteuer Regenwald e.V. durch Privatspenden, projektbezogene Förderungen von Stiftungen und öffentlichen Trägern sowie institutionelle Zuwendungen.

## Unsere Ausgaben

## Spenden- und Mittelverwendung 2025



Über 94 Prozent unserer Ausgaben fließen direkt in satzungsgemäße Zwecke – also in Bildungsarbeit, Kampagnen und das Personal, das diese Arbeit trägt. Verwaltungskosten halten wir bewusst niedrig: Sie machen weniger als 3 Prozent unserer Gesamtausgaben aus.

### Zu den Personalkosten:

Unsere Personalkosten umfassen Löhne und Gehälter, Lohnsteuer,

gesetzliche Sozialabgaben, Berufsgenossenschaftsbeiträge sowie Honorare für unseren Social-Media-Manager. Sie verteilen sich auf drei Aufgabenbereiche:

**Redaktion & Inhalt:** Journalistisch hochwertige Texte und Recherchen für unsere Bildungswebsite, Lehrmaterialien, Newsletter und Pressemitteilungen sowie die Beantwortung von Anfragen durch

Schüler:innen und Lehrkräfte. **Projektleitung & Spendenbetreuung:** Förderanträge und -berichte, Planung und Durchführung der Regenwald-Konferenz, Koordination der Projektstage an Schulen, Spendenbetreuung und Unternehmenskooperationen. **Social Media Manager** (Honorarbasis): Betreuung unserer Social-Media-Kanäle.

## Einnahmen und Ausgaben 2025

### Einnahmen Verein

Mitgliedsbeiträge	470,00 €
Spendeneinnahmen	20.174,48 €
Zuschüsse von fremden Organisationen (Rettet den Regenwald e.V.)	36.000,00 €
Zuschüsse Projekte (Förderungen)	47.346,00 €
Einnahmen Projektstage	1.350,00 €
Einnahmen Handykoffer	150,00 €
<b>SUMME EINNAHMEN VEREIN</b>	<b>105.490,48 €</b>

### Ausgaben Verein

Löhne & Gehälter Redaktion & Inhalt	18.930,53 €
Löhne & Gehälter Projektleitung & Spendenbetreuung	16.460,24 €
Lohnnebenkosten	20.394,33 €
Social Media	3.873,90 €
Palmöl-Kampagne & Dschungel-Frühstück	27.389,00 €
2. Regenwald-Konferenz	25.708,93 €
Veranstaltungskosten Projektstage & Handykoffer	816,38 €
Verwaltung	3.341,35 €
Miete	4.287,50 €
Werbung & Öffentlichkeitsarbeit	2.519,54 €
Website & digitale Infrastruktur	1.361,00 €
<b>SUMME AUSGABEN VEREIN</b>	<b>125.201,26 €</b>
Jahresergebnis	-19.710,78 €

# Einnahmen-Überschuss-Rechnung zum 31.12.2025

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen</b>			68200 Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	<b>30,00</b>	0,00
40000 Echte Mitgliedsbeiträge	<b>470,00</b>	200,00	68210 Fortbildungskosten	<b>98,00</b>	360,69
<b>Einnahmen aus Spenden</b>			68250 Rechts- und Beratungskosten	<b>533,06</b>	779,69
40400 Erträge aus Spenden/Zuwendungen	<b>20.174,48</b>	33.077,42	68550 Nebenkosten des Geldverkehrs	<b>428,87</b>	266,55
<b>Neutrale Einnahmen</b>				<b>58.016,22</b>	44.518,49
48280 Zuschuss Verbände	<b>36.000,00</b>	73.807,00	<b>Neutrale Ausgaben</b>		
48290 Zuschüsse Projekte	<b>47.346,00</b>	0,00	63930 Zuwendungen,Spenden kirchl./rel./gemein.	<b>600,00</b>	0,00
48300 Einnahmen Projektstage	<b>1.350,00</b>	0,00	<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-19.710,78</b>	7.919,13
48320 Einnahmen Handykoffe	<b>150,00</b>	0,00	<b>Zuwendungen und Spenden (als Betriebsausgaben gebucht)</b>		
	<b>84.846,00</b>	73.807,00	63930 Zuwendungen,Spenden kirchl./rel./gemein.	<b>600,00</b>	0,00
<b>Fremdleistungen</b>			<b>STEUERLICHER VERLUST nach § 4 Abs. 3 EStG</b>	<b>-19.110,78</b>	7.919,13
59060 Honorarkräfte	<b>3.992,90</b>	1.193,80			
<b>Löhne und Gehälter</b>					
60000 Löhne und Gehälter	<b>31.194,53</b>	31.164,72			
60010 Lohnsteuer	<b>4.196,24</b>	0,00			
	<b>35.390,77</b>	31.164,72			
<b>Gesetzliche soziale Aufwendungen</b>					
61100 Gesetzliche Sozialaufwendungen	<b>19.869,94</b>	17.953,82			
61200 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<b>154,34</b>	45,17			
	<b>20.024,28</b>	17.998,99			
<b>Freiwillige soziale Aufwendungen</b>					
61300 Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<b>370,05</b>	0,00			
<b>Miete und Pacht</b>					
63100 Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	<b>4.287,50</b>	3.570,00			
<b>Werbe- und Reisekosten</b>					
66000 Werbekosten	<b>1.928,34</b>	258,50			
66310 Werbung/Flyer	<b>474,81</b>	237,53			
66500 Reisekosten	<b>116,39</b>	223,26			
	<b>2.519,54</b>	719,29			
<b>Verschiedene Ausgaben</b>					
63010 IT-Leistungen	<b>1.360,57</b>	4.724,36			
63040 Veranstaltungskosten Projektstage	<b>718,62</b>	0,00			
63041 Veranstaltungskosten Handykoffer	<b>112,32</b>	0,00			
63050 Kosten Projekte	<b>53.083,37</b>	35.838,14			
68000 Porto	<b>443,75</b>	1.020,48			
68050 Telefon	<b>372,67</b>	0,00			
68150 Bürobedarf	<b>834,99</b>	1.528,58			



# DIE ZUKUNFT.

Jeder junge Mensch, der versteht, wie Regenwaldschutz im Alltag gelingt, ist ein Gewinn – für den Regenwald, für das Klima, für uns alle.

**Die Zukunft beginnt jetzt. Und sie beginnt mit Begeisterung.**

**Unterstützen Sie Abenteuer Regenwald e.V.**

Folgen Sie uns und unserer Arbeit:



[instagram.com/abenteuerregenwald/](https://www.instagram.com/abenteuerregenwald/)



[youtube.com/@abenteuer-regenwald](https://www.youtube.com/@abenteuer-regenwald)



[facebook.com/AbenteuerRegenwald/](https://www.facebook.com/AbenteuerRegenwald/)



[linkedin.com/company/regenwald-e-v/](https://www.linkedin.com/company/regenwald-e-v/)



[www.abenteuer-regenwald.de](http://www.abenteuer-regenwald.de)